

# Protokoll der 56. Generalversammlung



## Sitzungskordinaten

**Datum, Zeit, Ort:** 29. Februar 2024; 19.45 Uhr bis 21.40 Uhr; Pfarreizentrum St. Martin

**Anwesende:** 135 Teilnehmende

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll Generalversammlung 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Gedenken der Verstorbenen
6. Rechnung 2023
7. Décharge-Erteilung Vereinsleitung
8. Kenntnisnahme Budget 2024
9. Erhöhung des Mitgliederbeitrags
10. Jahresprogramm 2024
11. Demissionen
12. Wahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Regula Schläpfer verabschiedet alle Anwesenden der 56. GV des Frauenbunds Hochdorf. Natürlich ist das nicht ernst gemeint. Da das Motto der GV unter «alles (ausser-) gewöhnlich» gestellt wurde, ist die «Begrüssung» als Verabschiedung ausgefallen. Nach der tatsächlichen Begrüssung erwähnt Regula Schläpfer, dass die Servicecrew bereits bereitsteht. Gekocht wurde das Essen vom Residio, serviert von Männern mit weiblicher Unterstützung im Management.

*Als kleine Vorbemerkung, aber nicht zum Nachmachen geeignet:  
Wir können ca. 150 Kalorien pro Stunde verbrennen, indem wird den Kopf gegen eine Wand schlagen. (Wer das wohl getestet hat?) Einen guten Appetit!*

Während des Wähen- und Salatnachteßens läuft eine Fotoshow mit Impressionen des vergangenen Vereinsjahres.

Nach der Stärkung übernimmt Regula Schläpfer mit folgenden Worten: «Wenn wir viel gegessen haben, ist unser Gehörsinn schwächer!» Hoffentlich trifft das heute nicht zu, denn zuerst gilt es zu danken:

- Den Tischdekofrauen: Brigitte Laetsch und Anita Uhlmann
- Dem Küchenteam: Rita Bamert, Irma Waser, Agnes Hegglin, Amelie Kurmann
- Der Servicecrew: Patrick Koch, Adrian Nussbaum, Bruno Schnider, Andreas Hübscher, Ruedi Schläpfer, Juan Tello, Meinrad Schwegler, Moritz Tormen, Werner Zurkirchen und Albert Fellmann

Es werden alle mit einem «Dankeschön» beschenkt.

Die GV 2024 steht unter dem Motto «alles (ausser-) gewöhnlich». Schliesslich gibt es nur alle vier Jahre einen 29. Februar. Aus diesem Grund hat sich die Vereinsleitung das eine oder andere Spezielle einfallen lassen. Wie gesehen werden kann, hat die VL sich auch in der Kleiderwahl etwas überlegt, denn...

*Frauen verbringen etwa ein Jahr damit, zu entscheiden, was sie in ihrem Leben anziehen möchten...*

Wir haben uns für etwas Bequemes entschieden (Bademantel). Für den geschäftlichen Teil möchten wir uns aber von der «anständigen» Seite zeigen. Der Bademantel wird ausgezogen und alle erscheinen im schwarzen Kleid.

## 1. Begrüssung

Regula Schläpfer heisst nochmals alle ganz herzlich Willkommen. Speziell begrüsst werden die Gemeindepräsidentin Lea Bischof, Gemeinderätin Gaby Oberson, in der Doppelfunktion Gemeinderätin Karin Jung, Pfarrer Urs Elsener, begleitet von der Kirchenratspräsidentin Patrizia Boesch, Zentrumsleiterin Maria Leu, die Delegationen des Familientreffs, der Rollstuhlgruppe, der Chenderhand Seetal, der Ludothek Hochdorf, der Spitex Hochdorf, des Seniorentreff 60+, des Gemeinnütziger Frauenvereins, der Residio AG, des Kolpings und dem Verein Brückenschlag.

*Da heute ein besonderes Datum ist, wollen wir etwas Glück verschenken. Alle auf einem 29. Stuhl erhalten einen Mohrenkopf für die Tombola.*

## 2. Wahl der Stimmenzählerinnen

*Glück brauchen die folgenden Frauen nicht, aber mit Zählen müssen sie umgehen können. Wir schlagen ihnen folgende Frauen als Stimmenzählerinnen vor:*

Anwesend sind 127 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 64 Stimmen. Folgende Stimmenzählerinnen werden der GV vorgeschlagen: Julia Rogenmoser, Monika Liniger, Irene Gut und Marlene Fleischlin

**Beschluss:** Als Stimmenzählerinnen werden mit Applaus gewählt: Julia Rogenmoser, Monika Liniger, Irene Gut und Marlene Fleischlin

*Da mit dem GV-Motto alles ein bisschen (ausser-) gewöhnlich verläuft, wird während der GV eine kleine Ostereier-Suche gestartet. Alle Tischgruppen werden aufgefordert, auf den PPP-Folien Ostereier zu zählen.*

## 3. Protokoll Generalversammlung 2023

An der GV 2023 wurden die Statuten erneuert. Aus diesem Grund hat die Vereinsleitung das Protokoll in der Sitzung vom 25. Mai 2023 genehmigt. Das Protokoll der GV 2024 wird in den nächsten Tagen auf der Webseite aufgeschaltet. Allfällige Anmerkungen müssen uns innerhalb von 40 Tagen ab GV schriftlich erreichen. (bis 10. April 2024)

*Als der gregorianische Kalender mit der neuen Schalttag-Regel eingeführt wurde, mussten zehn Tage ausfallen. Auf den 4. Oktober folgte der 15. Oktober 1582.*

*Die letzte Anpassung (mit einer Zusatzsekunde) gab es am 1. Juli 2015 um 01.59 Uhr. Der Grund: Die Erde dreht sich immer langsamer. Die Zusatzsekunde passt die Weltzeit wieder an die astronomische Zeit an.*

#### 4. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht 2023 zeigt sich als Adventskalender – Regula öffnet „24 Türchen“ und zeigt Impressionen des vergangenen Vereinsjahres. Dazu wird der Jahresbericht vorgetragen. Die Berichte der einzelnen Ressorts können auf der Webseite eingesehen werden.

Christin Koch empfiehlt im Anschluss den Jahresbericht der GV zur Annahme.

**Beschluss:** Die GV genehmigt den Bericht mit einem kräftigen Applaus.

Christin verdankt im Anschluss an die Genehmigung des Jahresberichts die gesamte Vereinsleitung. Mit selbstgebackenen Gewürzgetzli, nach einem alten Rezept von Hildegard von Bingen (11Jh) und einem Süsswein würdigt Christin Koch das Wirken der Vereinsleitung.

#### 5. Gedenken der Verstorbenen

*Die Energie der Zahl 29 hilft uns, die Vergangenheit loszulassen und in die Zukunft zu blicken. Die Zahl 29 sagt auch, dass etwas im Leben zu Ende geht und es Platz für etwas Neues gibt. Es wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht.*

Christin Koch gedenkt folgenden verstorbenen Frauen mit einer entzündeten Kerze und einem kurzen Gebet: Marlina Blum, Pia Beeler-Furrer, Marlis Koch-Birrer, Esther Gross-Weltert, Emma Bossert-Hodel, Martina Thalman, Anna Müller-Wespi, Louise Wey, Nelli Ganser-Schweizer

#### 6. Rechnung 2023

*Shakuntala Devi – Menschlicher Computer*

*Diese Frau besitzt die Fähigkeit, Zahlen über alle normalen menschlichen Möglichkeiten hinaus berechnen zu können. Sie kann zum Beispiel im Kopf die Kubikwurzel von 61.629.875 ausrechnen oder die siebte Wurzel von 170.859.375.*

Unsere Finanzfrau, Karin Jung präsentiert die Jahresrechnung 2023

- Der Ertrag in der Höhe von CHF 47'233.07 setzt sich aus Mitglieder- und Gönnerbeiträgen, Spenden, Einnahmen aus Kursen und Vorträgen und dem Vermögensertrag zusammen.
- Auf der Aufwandseite resultiert ein Total von CHF 44'159.38. Dieser setzt sich vorwiegend aus nachfolgenden Bereichen zusammen: Soziale Aufgaben, Beiträge an Vereine und Hilfswerke, Jahresbeitrag Kantonalverband SFK, administrative Kosten, usw.
- Somit entsteht ein Gewinn von CHF 3'073.69 für das Jahr 2023. Das Eigenkapital beträgt per 1. Januar 2024 neu CHF 32'139.05.

Susanne Baumeler liest im Anschluss den Revisionsbericht vor. Diesen haben Daniela Wey und Susanne Baumeler verfasst. Sie schlagen der GV die Annahme der Rechnung vor.

**Beschluss:** Die Genehmigung der Rechnung 2023 wird mit Zustimmung durch Handerhebung und anschliessendem Applaus bestätigt.

#### 7. Décharge Erteilung Vereinsleitung

Susanne Baumeler erfragt die GV nach der Genehmigung der Rechnung um Erteilung der Décharge für die Vereinsleitung.

Beschluss: Der Vereinsleitung wird einstimmig Décharge erteilt.

## 8. Kenntnisnahme Budget 2024

Karin Jung hat das Budget für das kommende Vereinsjahr erstellt. Sie informiert, dass sie nach dem Rechnungsabschluss 2024 mit einem Verlust von CHF 900 rechnet.

## 9. Erhöhung des Mitgliederbeitrags

Die Vereinsleitung schlägt der GV vor, den Mitglieder- und Gönnerbeitrag um je CHF 10 zu erhöhen. Regula Schläpfer erläutert Gründe für diesen Antrag:

Alles wurde teurer, Kosten für das Programm, Referenten, SKF Beitrag, Auftritt auf sozialen Netzwerken, Webseite, Vereinsadministration, Präsente für Bébégesehen (Wolle), Altersheimbesuche, Geburtstagsbesuche. In den letzten Vereinsjahren hatten wir einen defizitären oder Null-Summen Abschluss. So ist es schwieriger, weiterhin unseren sozialen Aufgaben nachzukommen. Der Jahresbeitrag wurde seit unbekannt vielen Jahren nicht erhöht.

Regula Schläpfer schlägt der GV vor, den Mitglieder- und Gönnerbeitrag um je CHF 10 zu erhöhen.

Beschluss: Die GV beschliesst einstimmig (ohne Gegenmehr) den Mitglieder- und Gönnerbeitrag um je CHF 10 auf CHF 25 bzw. CHF 30 zu erhöhen.

## 10. Jahresprogramm 2024

*Auf den Tischen befinden sich Zettel und Stifte. Alle einer Tischgruppe müssen sich zur Frage: „Wann fand die Oscarverleihung zum ersten Mal an einem 29. Februar statt?“, einigen. Die Antwort lautet 1940. Die Gewinnerinnen erhalten einen kleinen „Geburtstagskuchen“.*

Im Anschluss stellt Karin Organiska einige Kurse aus dem Programmheft 2024 vor. Jsa Sigrist erläutert Einiges rund um den Vereinsausflug vom 14. Juni 2024, insbesondere das neue Anmeldeverfahren. Anwesende der GV dürfen sich nach der Tombola vor Ort anmelden. Ansonsten wird die Anmeldung ab dem 1. Mai 2024 auf der Webseite aufgeschaltet. (Es werden keine Flyer mehr verteilt.)

## 11. Demissionen

*Aussergewöhnliches unseres Körpers:*

*Bis zu unserem achten Geburtstag können wir gleichzeitig atmen und schlucken. Können wir das tatsächlich nicht mehr gleichzeitig?*

Folgende Frauen verlassen das Team des Frauenbunds: Irmgard Burger, Irmgard Cichetti und Anita Uhlmann werden für ihre Vereinsverdienste verdankt und erhalten ein Präsent.

Weiter wird Sonja Tello für fünf Jahre Vereinsleitungsarbeit verdankt. Ihr Wissen als Verantwortliche des Ressorts «Soziales» wird mit einer Ortskarte getestet. Für jede richtige Antwort erhält Sonja Tello ein Präsent in einen Wellnesskorb.

## 12. Wahlen

Für fast alle Ämter konnte Ersatz gefunden werden. Für das Ressort der Sozialen sind dies: Marianne Uebelhart, Julia Rogenmoser und Anita Bernard.

Im Bereich der Revision steht eine Wahl an. Daniela Wey wird zur Wiederwahl empfohlen.

Beschluss: Die GV bestätigt Daniela Wey mit einem kräftigen Applaus als Revisorin.

Für die Vakanz in der VL (Ressort Gruppe Soziales) konnte glücklicherweise auch Ersatz gefunden werden. Es ist dies Angela Reichmuth. Sie wohnt mit ihrem Mann und den zwei Söhnen in Urswil. Da ihr Gottenkind am 29. Februar Geburtstag feiert, ist sie für die Wahl nicht persönlich anwesend – verständlich, schliesslich kann an diesem Tag ja nur alle vier Jahre gefeiert werden. So wird Angela Reichmuth in ihrer Abwesenheit zur Wahl als VL-Mitglied vorgeschlagen.

Beschluss: Die GV wählt Angela Reichmuth mit einem grossen Applaus in die Vereinsleitung.

### 13. Anträge

Da keine Anträge vorliegen, macht Regula Schläpfer ein Sitz-Steh-Quiz zu folgenden Fragen:

1. Der März war bei den alten Römern der letzte Monat des Jahres war. (falsch) Der Februar war der letzte des Jahres, darum wurde er auch der kürzeste.
2. Frauen haben ein besseres Erinnerungsvermögen als Männer. (richtig)
3. Wenn wir niesen, stoppen jegliche Funktionen unseres Körpers – auch die des Herzens. (richtig)
4. Frauen sprechen weniger Wörter pro Tag als Männer. (falsch) Frauen sprechen zirka 23'000 Wörter, Männer nur 12'000.
5. Frauen haben einen besseren Gleichgewichtssinn. (richtig) Haben Sie schon einmal Männer auf 10 cm hohen Absätzen gesehen...
6. Frauen sind erfolgreicher beim Geld anlegen als Männer. (richtig)

### 14. Verschiedenes

#### Grusswort Lea Bischof

Regula übergibt das Wort der Gemeinderätin Lea Bischof.

Lea Bischof dankt in ihren Grussworten für die ehrenamtliche Arbeit aller Frauen im Verein. Mit zwei Flaschen Rathauswein würdigt sie unser Wirken und appelliert, wir sollen immer auch für unser Wohlbefinden sorgen.

#### Datenschutzerklärung

Seit dem 1. September 2023 müssen alle Firmen und Vereine eine Datenschutzerklärung publizieren. Auf der Webseite des Frauenbundes kann sie eingesehen werden (unter Impressum). Dazu gehört auch die Einwilligung für die Veröffentlichung von Fotos. Falls jemand nicht damit einverstanden ist, dass allfällige Fotos von sich veröffentlicht werden, soll sich diese Person direkt bei Regula Schläpfer melden.

Martina Scherer wird mit einem herzlichen Applaus gedankt, dass sie Momente für die Ewigkeit festhält.

#### Auflösung „Ostereiersuche“ auf der PPP

*Alle Tischgruppen notieren, wie viele Ostereier sie auf der gezeigten PPP gesehen haben. Als Geschenk erhält die Gewinnergruppe Christbaumkugeln.*

#### Mohrenkopf-Tombola

Regula Schläpfer informiert, dass nach dem Dessert unsere beliebte Tombola stattfindet. Der Erlös geht in diesem Jahr an ein Herzensprojekt unseres neuen Pfarrers, Urs Elsener, welches er ausführlich und eindrücklich vorstellt. (Una Terra - Una Familia)

*Bevor das Dessert serviert wird, erläutert Regula Schläpfer folgendes: In den Desserts haben sich sechs Könige versteckt, keine Angst es springen keine Männer aus den Gläsern... es sind Dreikönigskuchen-Könige. Die glücklichen Gewinner dürfen sich bei Lydia Schnider melden...*

#### Danke und nächste GV

Regula Schläpfer bedankt sich bei allen für die GV-Teilnahme und erwähnt, dass die nächste GV am 27. März 2025 stattfindet.

Lassen wir die Welt manchmal etwas Kopf stehen. Denn es ist nicht schlecht, wenn die Welt mal Kopf steht.  
Bei einer Shampooflasche kommt auch mehr raus, wenn sie auf dem Kopf steht.

Christin schliesst die GV mit einem afrikanischen Gebet.

---

Hochdorf, 29. Februar 2024



Daniela Nussbaum (Protokoll)



Regula Schläpfer (Kommunikation)

---

# Jahresbericht 2023

## Kommunikation

---

Die Mitgliederversammlung im Jahr 2023 stand unter dem Motto «mit Leib und Seele». Aus diesem Grund ist der Jahresbericht für dieses Jahr auch ein Adventskalender, der auch jedes Jahr etwas für «Leib und Seele» ist. Ein Türchen nach dem anderen.

1	<p>1 Verein - 1 Vereinsausflug</p> <p>Am 16. Juni durften wir einen wunderbaren Tag im Berner Oberland verbringen. Der Car führte uns zuerst zum Trauffer-Museum, wo wir eine Führung genossen. Anschliessend ging es weiter zum Schloss Oberhofen am Thunersee. Nach einem feinen Mittagessen konnten wir die herrlichen Gärten besichtigen.</p>
2	<p>Christkindbriefkasten - 2 Vereine</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Frauenverein organisierten wir wie jedes Jahr den Christkindbriefkasten. Dieses Mal konnten wir aufgrund einer privaten Spende die Geschenkeverteilung etwas grosszügiger ausfallen lassen, da auch jedes Jahr mehr Anliegen eintreffen.</p>
3	<p>Weltgebetstag</p> <p>Die Reise führte die über dreissig Personen am 3. März im vergangenen Jahr nach Taiwan. Dabei wurde daran erinnert, dass wir alle ein unersetzliches Teil eines Puzzles sind. Die Feier wurde mit einem Friedenstanz abgeschlossen und anschliessend konnte von taiwanischem Tee und Gebäck gekostet werden.</p>
4	<p>Vier neue Mitglieder K und V</p> <p>Die Gruppe Kurs und Vortrag durfte in diesem Vereinsjahr gleich mit vier neuen Frauen starten. Dies zeigt ein wachsendes Interesse an der herausfordernden Arbeit des Ressorts Kurs und Vortrag.</p>
5	<p>Am 5. April startete eine aufregende Schnitzeljagd, organisiert vom Familientreff. Dabei konnten die Kinder im Wald auf die Suche nach farbigen und schokoladenen Ostereiern gehen.</p>
6	<p>Strassenfest</p> <p>Am 6. Mai fand zum ersten Mal das Strassenfest in Hochdorf statt. Der Frauenbund war zusammen mit dem Familientreff ebenfalls mit einem Stand vertreten. Dank des tollen Wetters, den feinen Glacés und dem Geschenke fischen war dieser Tag für uns ein voller Erfolg.</p>
7	<p>Zweimal im vergangenen Jahr organisierte die Frauenliturgiegruppe des Pastoralraumes einen Zwischenhalt. Dies ist jeweils eine halbstündige Auszeit vom Alltag, der musikalisch und mit tief-sinnigen Worten unterlegt wird.</p>
8	

	Auch in diesem Jahr war der Familientreff am 8. Oktober wieder an der Chilbi vertreten. Beim Büchsenwerfen und Fischfangspiel konnten durch Geschicklichkeit und Glück attraktive Preise gewonnen werden.
9	Rollstuhlgruppe Unsere Rollstuhlgruppe unternahm mit den Bewohner*innen des Heims Sonnmatt zahlreiche Ausflüge. Dies ermöglicht ihnen ein paar kurzweilige Stunden ausserhalb des gewohnten Alltags. Vielen Dank für euren Einsatz.
10	Auch wenn in der Kneipplehre nur fünf Gesundheitssäulen vorkommen. Wir haben sie im Kneipp-Garten in Gisikon sicher doppelt gespürt. Dorthin führte uns unser Teamausflug. Nach einer lehrreichen Einführung ins Kneippen und Ausprobieren genossen wir nach einem Fussmarsch einen herrlichen Aperó beim Bauernhof. Zum Abschluss liessen wir uns im Siam Garden in Rotkreuz mit einem feinen thailändischen Essen verwöhnen. Mit einem absolut amüsanten Spiel endete der Abend.
11	In diesem Jahr mussten wir von elf verstorbenen Frauen vom Frauenbund Abschied nehmen. Diesen gedachten wir am 4. und 5. November. Dabei wurden wir angeregt, uns Gedanken zu machen, was ein schönes Herz ausmacht.
12	Zwölf und zwei Frauen der Gruppe Kurs und Vortrag starteten nach der Generalversammlung ohne offizielle Leitung. Zuerst hiess es, alle leitenden Aufgaben auf die Mitglieder zu verteilen. Dank der grossen Bereitschaft mehr zu leisten als gewöhnlich, haben sie auch diese Herausforderung mit Bravour gemeistert.
13	Am 13. im September durften etwa dreissig Kinder einen Waldparcour absolvieren und den Bauernhof besuchen. Es war eine einzigartige Gelegenheit, die Tiere aus nächster Nähe zu betrachten und sogar zu streicheln.
14	Alle 14 Tage treffen sich die Frauen von der Lismigruppe zum gemeinsamen Stricken und zum gemütlichen Beisammensein. Diese Wollprojekte wurden am Hochdorfer Herbstmarkt zum Verkauf angeboten, ebenfalls viele Brote und leckere Russenzöpfe. Der Erlös spendeten wir dem Verein «Chenderhand». Vielen Dank allen Strickerinnen, Nina, Lilian, Agnes und Hugo.
15	120 begeisterte Kinder trafen sich am 15. November zum Lebkuchen verzieren. Dies war für den Familientreff ein zauberhaftes Jahresende mit vielen überzuckerten Kindern.
16	Stolze Kinder mit weissen Gewändern füllten am 16. April die Pfarrkirche St. Martin. Sie durften an diesem Tag ihre erste heilige Kommunion empfangen. Dank den fleissigen Helferinnen trugen sie entsprechende Kleider, die vorgängig angepasst und abgegeben wurden. Danke Rita, Agnes, Brigit und allen anderen Helferinnen.
17	Die grösste Herausforderung der Gruppe Kurs und Vortrag bestand im letzten Jahr darin, ein neues Programm zu gestalten. Glücklicherweise konnten wir Priska Meyer als Grafikerin verpflichten. In stundenlanger Arbeit konnte sie zusammen mit Karin Organiska ein modernes und frisches Programm gestalten.



18	Nebst der Organisation von diversen spirituellen Anlässen stimmen uns die Frauen von der Gruppe Liturgie auf unsere Sitzungen ein. Immer wieder neu, mal witzig, teils besinnlich oder kreativ. Auf jeden Fall bedanken wir uns herzlich dafür. Wir lassen uns immer wieder überraschen.
19	Mehr als 19 Rezepte findet frau auf der Webseite von Frau Chlämmerlisack. Ihr Vortrag für den Frauenbund Hochdorf war ein voller Erfolg. Mit ihr hat sich die Gruppe Kurs und Vortrag auf neues Terrain gewagt, das mit ca. 50 Teilnehmenden belohnt wurde.
20	Wieder eine Martinimutter aus den engen Kreisen des Frauenbundes Hochdorf: Da durften wir am Maskenball am 20. Februar nicht fehlen! Als Wandergruppe verkleidet, mischten wir den Brauisaal auf, klopfen einen Jass und fragten nach dem Weg. Gekürt wurden wir bei der Prämierung mit dem ersten Platz.
21	Einiges mehr als 21 Kurse und Vorträge hat dieselbe Gruppe vorbereitet und durchgeführt. Einer davon war der Hülsenfrüchte-Kochkurs, der bereits im Jahr 2022 ein Erfolg war und der im 2023 seine Fortsetzung fand.
22	Weihnachten ist auch immer die Zeit, um Freude zu bereiten. Das konnten die Frauen von der Gruppe Soziales mit dem Besuch im Altersheim Rosenhügel sicher erfüllen. Die Geschenke und der kurze Schwatz zauberten den Bewohnenden sicher ein Lächeln auf die Lippen. Vielen herzlichen Dank allen Kreisfrauen.
23	Sieben Monate vor dem 23. Dezember fand in der Kapelle in Urswil die Maiandacht statt. Zum Thema «Maria als Knotenlöserin» wurden symbolische Knoten für die eigenen Knöpfe im Leben in einen Wollfaden eingebracht. Der Anlass klang draussen bei Gebäck, Getränken und interessanten Gesprächen aus.
24	Weihnachten. Auch die Zeit, um Danke zu sagen. Symbolisch gesehen sind wir bei Weihnachten angekommen. Somit möchte ich mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die auch dieses Jahr zu einem unvergesslichen, abwechslungsreichen, lustigen, wissenswerten Jahr gemacht haben. Der grösste Dank gebührt den Teammitgliedern und meinen Vereinsleitungsfrauen. Mit euch zusammen macht die ehrenamtliche, zeitintensive Arbeit unglaublich viel Spass. DANKE!